

Unterrichtsideen Harmonie

Das Lied kann auf Grund der Akkorde (auf dem Leadsheet ersichtlich) wie folgt harmonisiert werden:

Die Strophe

Two staves of musical notation for the Strophe section. The first staff shows chords G, C, D, G, C, D. The second staff shows chords G, Em, C, D. Each chord is represented by a vertical line with a notehead on the staff, and a small black rectangle below it indicating the rhythm.

Der Refrain

Two staves of musical notation for the Refrain section. The first staff shows chords G, D, C, D, G, D, C, D. The second staff shows chords G, D, C, D, G, Em, C, D, G. The second staff includes fingerings: 1 for C, 2 for D, and 3 for G.

Die Bridge

Two staves of musical notation for the Bridge section. The first staff shows chords C, C, G, G. The second staff shows chords C, C, Hm, D. Each chord is represented by a vertical line with a notehead on the staff, and a small black rectangle below it indicating the rhythm.

Unterrichtsideen

- Die Umsetzung kann mit Orff-Instrumenten, selbst mitgebrachten Instrumenten oder evtl. A-Capella gemacht werden. Die einzelnen Töne werden je Akkord auf die verschiedenen Instrumente verteilt. Zusätzlich können noch als tiefster Ton die Basstöne (Grundtöne) mitgespielt werden.
- Die Melodie (auf dem Leadsheet ersichtlich) kann zusätzlich, wenn nicht gesungen, durch Instrumente gespielt werden.
- Es kann auf Grund der Harmonien ein eigenes Klassenlied (eigener Text) zur Instrumentenbegleitung erarbeitet werden. Am besten beginnt man mit dem Refrain.
- Die Lehrperson zeigt den SUS den Unterschied zwischen Dur- und Moll-Dreiklängen auf. Diese werden gesungen (in der Grundstellung, also Grundton – Terz – Quint).
- Die Unterrichtsideen *Harmonie* können mit den Unterrichtsideen *Rhythmus* kombiniert werden. Hier bietet sich an, bei der Begleitung, nachdem es bei der Harmonisierung mit den *halben Notenwerten* klappt, ein Rhythmusbeispiel aus den Unterrichtsideen *Rhythmus* anzuwenden.

Unterrichtsideen Rhythmus

In der Bridge des Liedes ist rhythmisches Klatschen zu hören. Der Rhythmus ist der Folgende:



Unterrichtsideen

Zuerst wird der im Lied hörbare Rhythmus nachgeklatscht. Es können die folgenden, zum Lied passenden, Variationen erarbeitet werden.

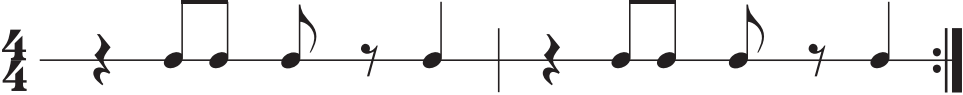
Variation 1



Variation 2



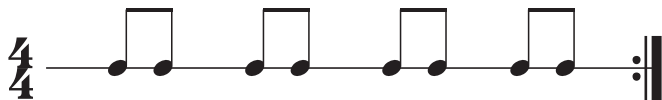
Variation 3



Unterrichtsideen

- Die zweitaktigen Variationen können beliebig gemischt werden: Takt 1 = Variation 2, Takt 2 = Variation 3. Welche Kombination gefällt am besten?
- Es wird der Schlagzeug Grundbeat erarbeitet, hierzu ist die Klasse in drei Gruppen zu teilen, jede Gruppe klatscht ein Schlagzeugelement (Bassdrums, Snaredrums, HiHat). Unter Umständen ist es ratsam, ein Metronom mitlaufen zu lassen.

1. Gruppe: Hi-hat



2. Gruppe: Snaredrums



3. Gruppe: Bassdrums



- Der Schlagzeug-Grundbeat kann im Viervierteltakt *ausgezählt* werden, also: Bassdrums auf den Schlägen 1 und 3, Snaredrums auf den Schlägen 2 und 4, HiHat auf den Schlägen 1+ 2 + 3 + 4 +.
- Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe kommt ein vorgegebenes Rhythmus-Beispiel zugeteilt. Die Lehrperson fungiert als Dirigent. Die verschiedenen Gruppen werden beliebig zum Spielen oder wieder Verstummen gebracht. Die Rolle des Dirigenten kann auch an SUS übertragen werden. Weiter können auch Dynamikübungen gemacht werden: Durch anheben oder absenken der Hände wird pianissimo bis fortetotissimo geklatscht. Es können auch zur Verfügung stehende Rhythmusinstrumente eingesetzt werden.
- Die SUS erarbeiten in Gruppen noch weitere Rhythmusvarianten zur Bridge des Liedes.
- Die SUS bringen von zu Hause diverse Alltagsgegenstände (Pfannendeckel, Kartonschachteln). Mit diesen werden die erarbeiteten Rhythmusvarianten ein anderes Tonerlebnis bieten. Welches Rhythmusbeispiel eignet sich am besten für welches mitgebrachte *Instrument*?
- Wer bringt das originellste Rhythmusinstrument mit? Die Unterrichtsideen *Rhythmus* können mit den Unterrichtsideen *Harmonie* kombiniert werden.